



Vorlage Stadtparlament

vom 16. Oktober 2012

Nr. 5103

Strassen, Plätze, Brücken: Allgemeines

Aufwertung und Neugestaltung des Bahnhofplatzes, Nachtrag zur Vorlage vom 21. August 2012

Anträge

Wir beantragen Ihnen, anstelle der Beschlussanträge 1. – 4. in der Vorlage vom 21. August 2012 die nachfolgend geänderten bzw. ergänzten Beschlüsse zu fassen:

1. a) Das städtische Projekt für die Aufwertung und Neugestaltung des Bahnhofplatzes sowie die Beitragsleistung an das Projekt SBB (ohne Projekt Unterführung West) werden gutgeheissen.

b) Für die nach Abzug der Kostenbeiträge Dritter für die Stadt verbleibenden Kosten wird ein Verpflichtungskredit von CHF 37'418'300 erteilt. Davon werden CHF 641'000 für den Neubau der Transformatorenstation Bahnhof der Baurechnung Elektrizitätsversorgung belastet. Die restlichen CHF 36'777'300 werden der Investitionsrechnung belastet.
2. Das Projekt für die Personenunterführung West (städtischer Anteil) im Kostenbetrage von CHF 5'184'000 wird gutgeheissen und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
3. Für die Mehrkosten bei der Projektierung wird zum Verpflichtungskredit von CHF 1'975'000 ein Zusatzkredit von CHF 160'000 erteilt.
4. a) Der Beschluss gemäss Ziff. 1 untersteht nach Art. 7 Ziffer 2 lit. a der Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum.

b) Der Beschluss gemäss Ziffer 2 untersteht nach Art. 8 Ziffer 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Der Stadtrat beantragt in seiner Vorlage vom 21. August 2012 einen gesamten Kredit für das Projekt Bahnhofplatz der Stadt wie auch für den städtischen Beitrag an die Projektteile SBB.



Dieses Gesamtprojekt umfasst sowohl den Bahnhofplatz wie auch die beiden Personenunterführungen Ost und West sowie die Massnahmen innerhalb des Bahnhofbereiches.

Die Neugestaltung der Personenunterführung West, insbesondere der Einbau der Lifte auf die Perrons, steht nicht gleichermassen im Zusammenhang mit dem Bahnhofplatzprojekt wie die anderen Projektteile. Vielmehr sind diese Massnahmen vor allem im Zusammenhang mit der Weiterführung und Fertigstellung des „Bahnhof Nord“ notwendig. Die ersten Erfahrungen nach der Eröffnung des Bahnhofs Nord haben gezeigt, dass die bessere Ausgestaltung und vor allem die Ausstattung mit Liften in der Personenunterführung West dringlich sind. Diese Massnahmen sind begründet und notwendig, unabhängig von der Entscheidung über das Projekt Bahnhofplatz. Es ist deshalb gerechtfertigt, die Personenunterführung West als separates Projekt zu beschliessen, nur noch dem fakultativen statt dem obligatorischen Referendum zu unterstellen und auf diesem Weg sofort nach der Zustimmung des Stadtparlamentes die Realisierung an die Hand zu nehmen.

In der Vorlage des Stadtrates vom 21. August 2012 ist ein städtischer Anteil (Lifte, Facelifting) von CHF 4,8 Millionen (exkl. MWST) eingesetzt, mit dem SBB-Anteil (Treppe, Perron 2) kosten die Neugestaltung der Unterführung und der Einbau der Lifte CHF 5,5 Millionen (exkl. MWST). Es ist mit den SBB noch zu klären, ob trotz dem Vorziehen dieses Projektteiles der SBB-Teil jetzt schon möglich ist, was sicherlich sinnvoll wäre.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

